

Köln, 31.03.2020

Protokoll der Mitgliederversammlung am 25.03.2019

Ort: Aula der Kurt-Tucholsky-Schule

Anwesende lt. Anwesenheitsliste

Beginn: 18.30 Uhr öffentlicher Teil



Grün Hoch 3

Dächer | Fassaden | Höfe – Förderprogramm für Begrünungen
Vorstellung des Programms durch Boris Grob, Dipl. Ingenieur – Stadt Köln, Umwelt- und Verbraucherschutzamt

Beginn Versammlung (nur für Mitglieder): 19 Uhr

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Frau Schrage begrüßt die anwesenden Mitglieder. Zum Gedenken an die Verstorbenen wird eine Gedenkminute gehalten.

2. Bericht des Vorstandes

Frau Schrage berichtet aus dem vergangenen Jahr

Sauberkeit in Neubrück

Es wurden im letzten Jahr zwei Aufräum- und Saubermach –Aktionen „Neubrück macht sich schick“ durchgeführt. Dazu gehört der enge Kontakt mit der AWB sowohl mit dem Mülldetektiv sowie auch dem zuständigen Bezirksleiter. Von Ihnen gemeldete Stellen müssen zunächst auf die Zuständigkeit geprüft werden. Oftmals sind es Privatgrundstücke, sodass die AWB dort nicht reinigen kann.

Bürgerverein Köln-Neubrück e.V.

Ein Erfolg des Wohndialoges ist, dass der Bereich Weismantelweg nun durch die AWB gereinigt wird. Das bedeutet auch, dass die Reinigung durch die Hauseigentümer bzw. die Mieter gezahlt werden muss. Es ziehen viele neue Hausbesitzer nach Neubrück, denen es nicht bewußt ist, dass in ihrer Straße Anliegerreinigung ist, dem zufolge auch dort die Straße nicht bis zur Straßenmitte gereinigt wird.

Es ist wichtig, dass auch die Kitas und Schulen sich engagieren in diesem Bereich. Im letzten Jahr wurde durch die GGS Europaring sowie auch durch verschiedenen Kindergärten Aktionstage zur Reinigung des Umfeldes der Grundschulen und Kindergärten durchgeführt.

Die nächste Aktion ist am Samstag, dem 4.5.2019 10 Uhr auf dem Marktplatz sein. Dabei geht es nicht nur um das Sauber machen und Blumen pflanzen, sondern auch um die Bürger aufmerksam zu machen, ihre Umgebung zu säubern. Die beiden Blumenhändler auf dem Marktplatz spenden jedes Jahr Blumen, die gepflanzt werden.

Weiterhin werden Baumpaten gesucht, die sich um die Reinigung und Bepflanzung kümmern. Gerne können Sie auch eine Patenschaft durch eine Geldspende eingehen. Jugendliche der Taschengeldbörse übernehmen dann ihre Arbeit. Auch gern gesehen sind Pflanzenspenden aus ihrem Garten für die Baumscheiben. Vielen Dank an die Baumpaten, es sind Privat- und Geschäftsleute, die unseren Marktplatz so viel schöner aussehen lassen.

In diesem Zusammenhang ist auch die Arbeit mit den im Wohndialog zu nennen: Stadtverwaltung hier Wohnungs-, Grünflächen und Ordnungsamt, Sozialraumkoordination, Polizei und AWB sitzen bei diesem Wohndialog an einem Tisch und von uns eingebrachte Forderungen können dadurch direkt besprochen werden. Insbesondere in diesem Bereich die Vermietungsgesellschaften mehr zum Engagement in dem Bereich beitragen.

Die Vonovia, die DEWOG und andere Hauseigentümer haben im letzten Jahr eng mit dem Bürgerverein zusammengearbeitet. Ein Projekt der Stadt Köln „Essbare Stadt“ wird gerade vorbereitet. Demnach können die Mieter der Wohnungsgesellschaften ihre eigenen Vorgärten

Bürgerverein Köln-Neubrück e.V.

bepflanzen. Dies wird unter fachkundiger Anleitung geschehen. Dies führt nicht nur zu einem begrünten sondern auch zu einer sauberen Umgebung.

Renovierungsstau, Sauberkeit und Mieterstruktur sind wichtige Themen dort, aber auch Ordnungsbehördliche Themen wie abgestellte Fahrzeuge, wildes Parken und befahren der Fußgängerzone.

Auch wurde durch Europäische Finanzmittel eine Wohnung am Ludwig-Quidde-Platz für die neu geschaffenen Hermann-Hesse- Pänz umfunktioniert. Dort werden Hausaufgabenhilfe und Spielgruppen angeboten- wichtig in diesem Bezirk mit seinen vielen Kindern und Familien.

Auf zur Mithilfe, dringend nicht an wilden Müllstellen z. B. Glascontainern vorbeizugehen. Es sollen alle wilden Müllstellen und nicht gereinigten Flächen sofort der AWB oder dem Bürgerverein gemeldet werden. Nur so kann man dem Dreck Einhalt gebieten. Für alle Smartphonebesitzer gibt es die offizielle „Stadt Köln App“, dort gibt es die Rubrik „Sag`s uns“. Dort können abgemeldete Autos, wilder Müll, Gehwegplatten etc. gemeldet werden. Im letzten Jahr wurde durch diese Aktion eine zusätzliche wöchentliche Reinigung der Glascontainer an der Robert-Schuman-Str. erwirkt.

Sicherheit

Der neue Bezirksbeamte Herr Deutsch ist gut informiert und man steht im engen Kontakt. Bitte Auffälligkeiten direkt melden oder über den Bürgerverein. Man wird dann gerne den Hinweisen nachgehen. Die Polizeistation in Neubrück ist so gut wie fertiggestellt und wird hoffentlich jetzt im Frühjahr eröffnet.

Es handelt sich nicht um eine Wache, die 24 Std pro Tag geöffnet ist, sondern um eine Polizeistation mit den gewohnten Öffnungszeiten. Alle Polizisten aus der Umgebung starten und enden dort ihren Dienst.

Zurzeit sind keine besonderen Auffälligkeiten von der Polizei zu melden. Nur im Bereich der Heinrich-Lersch-Str. sind vermehrt Kennzeichen geklaut worden. Herr Deutsch ist da bereits aktiv.

Kinder und Jugendliche

Spielplatz An St. Adelheid

Zu unserer großen Erleichterung hat das Amt für Stadtentwicklung den Bereich des Spielplatzes mit in die Marktplatzgestaltung aufgenommen. Dafür wurde im letzten Jahr zwei Workshops abgehalten, wo Sie als Bürger mitbestimmen konnten, wie das Ergebnis hinterher aussehen soll.

Die Förderung des Marktplatzes sowie des Bolzplatzes Georgestr. wird am 30.3. im Schulzentrum Ostheim vorgestellt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Vielen Dank an die Spielplatzpaten, die sich um die Reinigung sorgen und nach dem Rechten sehen.

Der Arbeitskreis Kinder, Jugend und Familie in dem alle Kitas, Schulen, Organisationen, die mit Kindern in Neubrück arbeiten angehören, beschäftigte sich im letzten Jahr mit der Kindergarten- und Grundschulplatz Situation. Unser Stadtteil liegt bei der Kindergartenbelegung für unter 3 jährige Kinder immer noch weit zurück, bei nur 24 % trotz der neuen Kita Kleiner Fuchs, Andreas Hermes-Str, der Fertigstellung des Fröbelkindergartens und der städt. Kita mit 5 Gruppen.

Leider gibt es trotzdem keine Entspannung für die Belegung der Kindergärten, Grund- als auch die weiterführenden Schulen rund um Neubrück.

Die Finanzierung der mobilen Caritas Jugend „Bug´s“ auf dem Marktplatz für weitere zwei Jahre gesichert. Diese Gruppe ist in diesem Jahr erstmals beim Karnevalszug mitgegangen und zeigt so, wie stark sie im Stadtteil engagiert ist. Die Bugs Caritas Jugendhilfe ist zurzeit dreimal pro Woche auf dem Marktplatz.

Für den Bereich Jugendliche wird gerade ein Gespräch mit allen Beteiligten Jugendzentrum, Bugs, Polizei, Ordnungsamt und Bürgerverein vorbereitet, um speziell für die Jugendlichen und jungen Heranwachsenden Angebote zu schaffen.

Bürgerverein Köln-Neubrück e.V.

Weiterhin werden kostenlose Vorlesetage für Kinder und Jugendliche jeweils Dienstag und jetzt auch Donnerstag organisiert. Es wurde weitere Ehrenamtliche gefunden, die wöchentlich vorlesen in der Kinderbücherei. Es werden aber noch Vorleser gesucht um auszuhelfen. In diesem Zusammenhang als Info: Die Stadtteilbücherei wird im nächsten Jahr, aufgrund des Engagements der Stadtbüchereileiterin Fr. Dr. Vogt, stark modernisiert. Die Bücherei erhält einen neuen Bodenbelag, eine Lüftung sowie neue Fenster. Die Kinderbücherei im Untergeschoss wird räumlich erheblich erweitert.

Es wird allerdings während der Renovierung zu einer Schließung kommen. Aber langfristig wird die Stadtteilbücherei erhalten bleiben!

Im letzten Jahr wurden erstmals zwei Wochen Sommerferienprogramm durchgeführt. Die Fördergelder der Bezirksvertretung, der Aktion „Neue Nachbarn“ der kath. Kirche sowie des Stadtanzeiger Aktion „Wir helfen“ wurden beantragt und dadurch konnten diese Ferienaktionen durchgeführt werden. Es wird damit auf die hohe Zahl der Kinderarmut in Neubrück reagiert und bietet Abwechslung für Kinder, die nicht die Möglichkeit haben in die Ferien zu fahren.

Senioren

Das Seniorennetzwerk im Treff im Pavillon ist etabliert und läuft gut organisiert durch die vielen ehrenamtlichen Helfer und Gruppenleitungen. Hier gehen jede Woche über 100 Personen ein. Die Spielegruppe trifft sich jetzt jeden Dienstag von 15 – 17 Uhr. Gerne einfach vorbeigehen und mitspielen! Speziell für die Romee Cup Spieler wurde seniorengerechte Spiele im letzten Jahr angeschafft.

Gut besucht wurden die Aktion Singen macht Spaß im Treff im Pavillon. Das nächste Singen findet am 30.04.2019 statt.

Aktiv wird der Arbeitskreis Seniorenwoche mitgestaltet.

Diese fand im Juni statt und wurde leider nicht gut besucht.

Jetzt wird die 40. Neubrücker Seniorenwoche geplant.

Ausflüge, Sommerfest und viele Aktionen sind zu erwarten.

Bürgerverein Köln-Neubrück e.V.

Die Taschengeldbörse läuft sehr gut, hier können sich Senioren von Jugendlichen für ein kleines Geld helfen lassen.

Insbesondere die Handysprechstunde, die jeden 1. Donnerstag im Monat ab 16.15 Uhr im TiP stattfindet. Im letzten Jahr trafen sich bei jedem Treffen ca. 10 Senioren mit Jugendlichen, um Fragen zum Handy oder Laptop zu klären. Bitte vorher anmelden!

Lärmschutz

Nicht nur Lärmbetroffene hatten Gelegenheit bis zum 17. Dezember 2017, an einer konzertierten Unterschriftenkampagne organisiert von der Lärmschutzgemeinschaft Flughafen Köln/Bonn e.V. teilzunehmen, mit dem Ziel, den Antrag auf Planfeststellung in der vorgelegten Form abzulehnen. Zusammen mit den individuell eingebrachten Einwänden sind rund 16000 Einwendungen bei der Bezirksregierung Düsseldorf eingegangen. Im September 2018 wurden alle individuell eingebrachten Einwände und Stellungnahmen in einem mehrtägigen Erörterungstermin zwischen der Flughafen GmbH und den Einwendern unter Leitung der Bezirksregierung kontrovers diskutiert. Dieses Verfahren hilft den Behörden und soll nun die Entscheidungsgrundlage für den späteren Planfeststellungsbeschluss bilden. Die Entscheidungsfindung ist zurzeit anhängig.

Der Lärmschutzbeauftragter nimmt regelmäßig teil an den Sitzungen des Gesamtvorstandes der Lärmschutzgemeinschaft und erhält so Kenntnis über aktuelle Vorgänge zur Fluglärmproblematik. Die wichtigsten Informationen werden, wie bisher, auf der Homepage der Lärmschutzgemeinschaft (www.fluglaerm-koeln-bonn.de) oder per Aushang im Schaukasten des Bürgervereins veröffentlicht.

Vielen Dank an Herrn Prante für sein Engagement in dieser Sache!

Flüchtlingsunterkunft/Integration

Aktiv wird in der Willkommensinitiative in der Flüchtlingsunterkunft am Neubrücker Ring teilgenommen. Im letzten Jahr wurde das Sommerfest von vielen Nachbarn besucht und erste Kontakte hergestellt.

Bürgerverein Köln-Neubrück e.V.

Die Willkommensinitiative Brück/Neubrück, bietet dort Deutschkurse, Nachhilfe und Unterstützung bei der Wohnungs- und Arbeitssuche an. Es werden noch Helferinnen und Helfer zur Unterstützung bei Hausaufgaben und Schulhilfen gesucht. Die geplante Unterkunft in der Pauline-Christmann-Str. sowie auch die Unterkunft Rösrather Str. werden nicht gebaut.

Auch aus der Willkommensinitiative kommt die Idee des Sonntagscafes. Dies besteht bereits seit Februar 2018 und wird allein ehrenamtlich durch viele Helferinnen geführt. Dieses Cafe findet jeden Sonntag von 14 – 16 Uhr statt und möchte allen Neubrückern die Gelegenheit geben sich kennenzulernen. Selbstgebackener Kuchen und Kekse sind herzlich willkommen!

Tisch der Kulturen in Neubrück

In Zusammenarbeit mit der Caritas Integrationsagentur sowie der Sozialraumkoordination kümmern wir uns um ehrenamtliche Gruppen in Neubrück. Es gibt bereits eine russische Mal-, Tanzgruppe, das Nähcafe jeden Freitag für Frauen mit Migrationshintergrund und einen afrikanischen Müttertreff. Hinzugekommen sind ein Frauencafe für albanische Frauen, eine arabische Frühstücksguppe sowie eine afrikanische Mütter-Gruppe an.

Die Angebot werden weiter ausgebaut, da dadurch leichter ein Zugang zu dem Personenkreis zu bekommen ist.

Die UP Kampagne - Zukunft gestalten geht ins das 3. Jahr. Im letzten Jahr gab es das zweite Picknick auf dem Marktplatz, das sehr gut besucht wurde. Der Garten- und Garagenflohmarkt fand zum 2. Mal statt und wurde bei den Anmeldezahlen noch überholt vom Jahr zuvor.

Bei diesen Aktionen geht es nicht allein darum, den Marktplatz zu füllen oder Ihre Keller und Garagen zu leeren, sondern um die neue Nachbarschaft kennenzulernen, bekannte Nachbarn wieder zusammen zu bringen. Besonders das Miteinander der Nachbarn und die gute Stimmung war wichtig.

Bürgerverein Köln-Neubrück e.V.

Die Ortseingangsschilder zur Begrüßung sind endlich aufgestellt und kamen bei den Bürgern gut an. Nun werden viele einzelne Aktionen dort mit Schildern aktiv beworben. Wir hoffen so auch neue und alteingesessene Bürger auf die vielen Aktionen im Stadtteil besser aufmerksam machen zu können. Vielen Dank an Mechthild Maiwald für die tolle Bepflanzung an den Schildern.

Treff im Pavillon kurz TiP

Der Treff im Pavillon ist sehr beliebt bei den Bürgern und wird immer mehr zur Bürgerbegegnungsstätte.

Der neue Raum der ehemalige Imbiss wird immer noch durch die Stadt Köln renoviert. Leider kommt es immer wieder zu Verzögerungen, Es wird gehofft noch in diesem Jahr die Einweihung feiern zu können.

Durch die Erweiterung können noch mehr Gruppen dort stattfinden. Die Erweiterung beinhaltet eine Küchenzeile sowie eine ebenerdige Toilette.

Der 12. Neubrücker Kunstsommer

Sehr viele Künstler und Künstlerinnen mussten sich im letzten Jahr sogar zu dritt die Schaufensterfläche teilen. Auch der Eröffnungsspaziergang an den teilnehmenden Ausstellungsflächen kommt immer sehr gut an. Vielen Dank an die teilnehmenden Geschäftsleute und Einrichtungen und auch an die Künstler und Künstlerinnen.

Wieder war auch Neubrück im letzten Jahr zum 3. Mal Ausstellungsort der Kalk Kunst. Auch hier gibt es einen Spaziergang durch Neubrück. Viele Künstler zeigen sich beeindruckt von der Künstlerszene in Neubrück und es werden immer wieder neue Kontakte geknüpft. Danke an Frau Ursula Sedlmeyer, die dies alles organisiert und durchführt.

Netzwerkarbeit

Im engen Kontakt mit den angrenzenden Bürgervereinen Ostheim, Brück und Merheim gab es ein Treffen, um sich mit Themen abzustimmen. Die Zusammenarbeit mit der Stadt Köln sowie die schlechte Planung z. B. von Schulen oder Verkehrsführung sind hier die Themen.

Bürgerverein Köln-Neubrück e.V.

Über die Grenzen Neubrücks hinaus, ist der Bürgerverein Neubrück Mitglied im Förderverein des rechtsrheinischen Kölns.

Mit den Neubrücker Vereinen und Gruppierungen gabe es einen Zusammenschluss zu Neubrück Verein(T).

Nicht nur die Sportvereine, sondern auch alle Fördervereine sind hier vertreten. Ein erster Informationsaustausch und Kooperationen haben sich ergeben. Ein Tag der Vereine auf dem Marktplatz ist in Planung.

Eng arbeiten wir auch mit Herrn Hansmann, unserem Sozialraumkoordinator zusammen. Dort werden Pläne gefasst und Probleme besprochen. Auch übergreifende Projekte wie die Bemalung der Autobahnbrücke zwischen Neubrück und Ostheim kommen hinzu.

Öffentlichkeitsarbeit

In Zusammenarbeit mit der örtlichen Presse werden die Aktionen beworben und damit umfangreich informiert.

Sehr beliebt ist die neue Stadtteilzeitung. Ein kleines Redaktionsteam schreibt Artikel, forderte Artikel an und recherchierte in Neubrück. Die Auflage wurde von 4000 auf 4500 Stück aufgrund der hohen Nachfrage erhöht und sie wird an alle Haushalte verteilt. Die Verteilung erfolgte dann durch den Vorstand sowie durch Jugendliche der Taschengeldbörse. Es werden noch Helfer/Redakteure gesucht. Der nächste Termin ist am 6.5.2019 um 17 Uhr im Treff im Pavillon.

Die Internetseite wird von Robert Spahl gepflegt und wurde insgesamt von fast 23.000 Besucher besucht und dies sind im Durchschnitt 15 Personen pro Tag. Vielen Dank an Herrn Robert Spahl für die viele Arbeit!

Auch die Facebook Seite hat mittlerweile 360 Personen die folgen. Im Durchschnitt pro Monat 2300 Personen vor allem jüngere Bürger in Neubrück.

Neuste Informationen gibt es immer am Info-Punkt auf dem Wochenmarkt, denn dort sind fast immer Mitglieder des Vorstandes als direkte Ansprechpartner vor Ort. Vielen

Bürgerverein Köln-Neubrück e.V.

Dank an Fr. Streit und Fr. Harder, die immer unermüdlich jedem Wetter trotzen. Auch dort werden noch Helfer gesucht, die ein oder zweimal im Monat für 2 Stunden beim Info-Stand auf dem Marktplatz helfen könnten.

Der Schaukasten am Marktplatz, der Veranstaltungskalender für Neubrück und die Infos per Email werden gut angenommen.

Traditionsveranstaltungen in Neubrück **der Karnevalszug 2019**

Die im letzten Jahr neu hinzugekommenen Gruppen gingen auch in diesem Jahr wieder mit. Neu hinzu sind drei Gruppen: Sportfreunde Neubrück, die FDP sowie die mobile Jugendhilfe Bugs. Die Musikgruppe „Neubrücker Musikzug“ wird durch den Bürgerverein gestiftet. Jedes Kind, das am Zug teilnahm, erhielt 5 Euro für Kamelle vom Bürgerverein. Gerne würden wir diesen Betrag auf 10 Euro erhöhen, um die Hemmschwelle für Kinder niedriger zu gestalten. Es gab viel Lob in diesem Jahr auch wenn das Wetter hätte besser sein können, gab es sehr viele Besucher.

Wichtige Aktionen z. B. im Haus Robert-Schuman-Str 2 – 4 dort bekam jeder Bewohner Luftballons für den Balkon und es wurden extra große Plakate gemacht, sorgt insgesamt für mehr Aufmerksamkeit. Für die Zugteilnehmer ist toll für ihre Arbeit belohnt zu werden. Vielen Dank!

Volkstrauertagsgedenken

Im Namen der Mitglieder des Bürgervereins legen wir eine Pflanzschale am Flakgeschütz-Denkmal Hans-Schulten-Str./Neubrücker Ring niedern.

Bitte um Teilnahme, um das Gedenken an die Grauen des Krieges nicht vergessen zu lassen.

Adventseinklang

Der Weihnachtsbaum, wird seit vielen Jahren vom Bürgerverein, also durch ihren Beitrag und ihre Spenden getragen.

Seit vielen Jahren nicht mehr wegzudenken ist unser Adventseinklang auf dem Marktplatz. Die Grundschüler beider Grundschulen schmücken den Baum und es ist immer

Bürgerverein Köln-Neubrück e.V.

wieder ein toller kleiner Weihnachtsmarkt. Vielen Dank an alle die bei diesem Fest mitwirken!

Finanzierung:

Für diese Traditionsveranstaltungen und auch andere Projekte stellen wir regelmäßig bezirksorientierte Mittel in der in Kalk sowie bei anderen Fördertöpfen. Dies ist immer ein erheblicher formaler Aufwand, aber so können doch viele Projekte angestoßen werden. Vielen Dank an Hans Schäffler für die gute Zusammenarbeit!

Jetzt gilt es danke zu sagen:

Viele Mitglieder haben im letzten Jahr ihren freiwilligen Beitrag erhöhen lassen. Danke für das viele Lob nach Veranstaltungen und die vielen Spenden. Nur durch den Beitrag können wir diese ganzen Initiativen stemmen. Vielen Dank an alle Mitglieder!

Es ziehen viele neue Bewohner nach Neubrück. Aufruf an neue Nachbarn zur Mitarbeit und Teilnahme am Bürgerverein.

Frau Schrage dankt den Vorstandskolleginnen und -kollegen. Es wird oft kontrovers diskutiert, aber alle haben das gleiche Ziel das Bürgerschaftliche Engagement zu stärken, Traditionen fortzuführen sowie die Gemeinschaft in Neubrück zu stärken.

Besonderen Dank geht auch noch an Fr. Maiwald, für die Mitgliederverwaltung.

Weiterhin wird den Vertretern der Parteien im Vorstand gedankt, die die Arbeit des Bürgervereines stets unterstützen.

3. Kassenbericht

Bürgerverein Köln-Neubrück e.V.



Bürgerverein Köln-Neubrück e.V. Jahreskassenbericht für 2018

Köln, 23.01.2019



Bestand	31.12.2018		29.12.2017	
GiroKto	4.697,36€		6.180,62€	
AnlageKto	4.455,27€		4.455,23€	
Summe	9.152,63€		10.635,85€	
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
Erträge				
Mitgliedsbeiträge	2.456,78€		2376,78€	
Spenden	7.950,45€		3537,00€	
Werbeerträge	3.120,00€		520,00€	
Zuschüsse Stadt Köln	9.828,36€		2995,78€	
Zuschüsse and.Org.en	5.900,00€			
Sonstige Erträge	380,00€		270,00€	
Putzgeld	1.115,50€		654,88€	
HandySprStd Veedel e.V.	395,00€		550,00€	
Erlös für Bücher	126,00€		337,90€	
	31.272,09€		11.242,34€	
Ausgaben:				
NK Geldverkehr		251,85€		226,20€
Versicherungen		1.777,66€		1435,15€
BüroMat./Beiträge/Reprä		1.079,98€		3053,38€
Ortsschilder		4.068,73€		439,15€
Putzarbeit		856,96€		960,00€
Miete TIP		960,00€		960,00€
Gebühren Stadt Köln		734,20€		
SNW		999,35€		929,83€
Maibaum		464,90€		
Adventseinklang		1.324,79€		885,15€
Kunstsommer		431,35€		
Karneval		963,94€		964,83€
TG Börse		260,00€		
Ferien-Aktionen		8.355,00€		
Vorlesen		1.125,00€		
Handysprechstunde		395,00€		285,00€
Adelheidsdiade		250,00€		100,00€
Stadtteilzeitung		2.749,53€		1394,03€
Cafe Allerlei				800,00€
Folien BV Logo				375,00€
Summe		27.048,24€		12.807,73

Köln, 23.02.2019

1. Vorsitzende

Kassierer

Schwarz

Schäpper

Kassenprüfer 1

Kassenprüfer 2

Maiwald

R. Vink

Bürgerverein Köln-Neubrück e.V., Bernanosweg 4, 51109 Köln, Tel. 0221- 8903005, E-mail: buergerverein.neubrueck@web.de
Bankverbindung: Sparkasse KölnBonn BIC: COLSDE33, IBAN: DE29 3705 0198 0001 8227 17

4. Kassenprüfbericht

Frau Maiwald, als Kassenprüferin, erklärt, dass die Kasse ordnungsgemäß geprüft und für richtig befunden wurde.

Bürgerverein Köln-Neubrück e.V.



5. Neuwahl der Kassenprüfer

Frau Ulla Sedlmayer und Frau Maiwald werden einstimmig zu neuen Kassenprüferinnen gewählt.

6. Wahl eines Wahlleiters

Frau Meiwald wird zur Wahlleiterin bestimmt.

Frau Sedlmayer wird mit Dank für Ihre Arbeit aus dem Vorstand entlassen.

Frau Elisabeth Schmitz wird nach Ihrer langjährigen Tätigkeit als 1.

Stellvertretende Vorsitzende aus dem Vorstand entlassen und zum

Ehrenmitglied des Vorstandes ernannt.

Herr Prante wird zukünftig nicht mehr als Beisitzer im Vorstand tätig sein, ist aber weiterhin als Lärmschutzbeauftragter für den Bürgerverein tätig und wird über die Arbeiten der Lärmschutzgemeinschaft berichten.

7. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird entlastet.

8. Vorstellung des zu wählenden Vorstandes:

1. Vorsitzende Sylvia Schrage

1. stellvertretende Vorsitzende Gabriele Peters

2. stellvertretende Vorsitzende Renate Harder

Kassenwart Herr Schäffler

Schriftführer Elisabeth Schubert

Beisitzer

Erika Streit

Ingrid Steffens

Renate Winter

Christian Fahl

Der Vorstand wird einstimmig von den anwesenden Mitgliedern gewählt.

Die Wahl wurde von den Gewählten angenommen.

9. Verschiedenes/Informationen

Es ergeht ein Vorschlag aufgrund der steigenden Ausgaben den Beitrag zu erhöhen. Dies wird bis zur nächsten Versammlung zurückgestellt und diskutiert.

Es wird die Zustimmung der Mitgliederversammlung benötigt, da es sich um eine Satzungsänderung handelt.

Bürgerverein Köln-Neubrück e.V.

Die Umbenennung der Heinrich-Lersch-Straße wird durch die Bezirksregierung entschieden. Es sind bisher Käthe-Schlechter-Str. und Regine-Hillebrand-Str. als Vorschläge eingegangen. Der Bürgerverein wird überlegen weitere Namensvorschläge einzubringen.

Sylvia Schrage

Sylvia Schrage
1. Vorsitzende



Protokoll Elisabeth Schubert